

# Weizen, Mehl und Langkornreis werden wieder günstiger

 13.07.2023  3 Minuten Lesezeit



Die Getreidepreise in Europa sind gesunken, und die Nachfrage hat sich im Vergleich zur Krisensituation zu Beginn des Ukraine Konflikts beruhigt. Der Weizen wird nun zu Preisen gehandelt, die dem Niveau von 2018 entsprechen, was zu günstigeren Mehlpreisen führt. Mit neuen Verträgen im Herbst sind verbesserte Mehlpreise zu erwarten.

Klassischer Langkornreis (parboiled) ist in ausreichenden Mengen auf dem Markt verfügbar und kann ohne erwartete Schwankungen oder Spot-Preise eingekauft werden. Durch den Abschluss eines neuen Halbjahresvertrags im Sommer konnten wir bessere Preise im Vergleich zu Novemberveträgen erzielen.

Sonder-Sorten wie **Basmati oder Risottoreis** sind stärker von negativen Währungs- oder Exportbedingungen betroffen. Basmatireis wird im Ursprung zurückgehalten, und die wenige Ware, die in Europa ankommt, muss sorgfältig geprüft werden, da es viele qualitative Abweichungen aufgrund alter Ware gibt, die das Angebot verfälschen.

Wir möchten Ihnen bei der Suche nach passenden Produkten helfen, um auf die Entwicklungen am Markt zu reagieren.

Wenn Sie eingeloggt sind, zeigen wir Ihnen daher einige Beispiele, die für Sie interessant sein könnten. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese Vorschläge nicht verbindlich sind.

Ist für Sie nichts passendes dabei? Dann stöbern Sie gerne selbst nach Alternativen in unserem Shop oder fragen Sie Ihren persönlichen Fachberater.